

mobile
Interaktivität



Halbjahresabschluss der conVISUAL AG

für das 1. Halbjahr 2007

1. Januar 2007 - 30. Juni 2007

conVISUAL im 1. Halbjahr 2007

- conVISUAL weiter auf Wachstumskurs
- Strategisch erfolgreich auf die Medien- und Mobilfunkwelt ausgerichtet
- USA-Geschäftstätigkeit wird ausgebaut und bringt namhafte Kunden
- Positiver Geschäftsverlauf im 2. Halbjahr erwartet

Das 1. Halbjahr der conVISUAL AG ist geprägt von der konsequenten Ausrichtung der Geschäftstätigkeit auf die Medien- und Mobilfunkwelt und den Ausbau des US-Geschäftes. Zudem wurde die Konzentration speziell im deutschen Markt auf margenstarke Kundensegmente und die Intensivierung der langjährigen Zusammenarbeit mit großen Netzbetreibern weiter voran getrieben. Positiv ausgewirkt hat sich dabei der bereits in 2006 umgesetzte Personalaufbau im Vertriebs- und Content-Team. Im Berichtszeitraum konnten in jedem Marktsegment namhafte Kunden hinzugewonnen werden, die weiteres Wachstum erwarten lassen.

conVISUAL schafft mehr Transparenz für Aktionäre

Das Jahr 2007 begann bei der conVISUAL AG mit einem wichtigen Meilenstein im Hinblick auf den Kapitalmarkt. Die conVISUAL AG veröffentlichte Anfang Februar einen Wertpapierverkaufsprospekt, durch welchen Investoren deutlich mehr Transparenz geboten wird. Zudem kann auf Basis des Prospektes zukünftig wesentlich offener kommuniziert werden.

Mit der Auflegung des Prospektes verbunden war eine Kapitalerhöhung um 10 % des Grundkapitals auf nunmehr 2.021.372 Aktien. Die frischen Mittel sollen genutzt werden, um conVISUALs Position auf dem amerikanischen Markt zu festigen und in Deutschland die neuen Segmente Radiomarkt und Agenturen zu erschließen.

EBITDA steigt um rund 50 %

Der Umsatz der conVISUAL AG ist im 1. Halbjahr gegenüber dem Vorjahr um rund 6 % auf 5,6 Mio. Euro gestiegen. Hauptumsatztreiber waren die Enabling Products mit rund 72 % Anteil. Die Interactive Mobile und Voice Applications trugen rund 22 % und der Bereich Content Licensing rund 6 % zum Umsatz bei. Der Umsatz nach Regionen ist nach wie vor durch den Inlandsumsatz mit einem Anteil von 89 % am Gesamtumsatz geprägt. Kunden aus dem europäischen Ausland halten einen Anteil von rund 8 % und aus Asien in Höhe von 3 %.

Das operative Ergebnis (EBITDA) konnte erheblich gestärkt werden. Mit minus 0,9 Mio. Euro zum 30.06.2007 hat es sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um knapp 0,9 Mio. Euro verbessert. Das Halbjahresergebnis der conVISUAL AG beinhaltet seit dem 1. April konzerninterne Verrechnungen für erbrachte Leistungen an die 100%ige US-Tochter conVISUAL US LLC in Höhe von 0,26 Mio. Euro.

Die Aufbaukosten USA des ersten Quartals, in dem noch keine Verrechnungen erfolgt sind, betragen ebenfalls rund 0,26 Mio. Euro, so dass sich der EBITDA der conVISUAL AG korrigiert um die Aufbaukosten USA auf minus 0,64 Mio. Euro beläuft.

Fokussierung und Wachstum im Heimatmarkt

Im Heimatmarkt legte die conVISUAL AG in den ersten sechs Monaten den Fokus weiter auf die Bearbeitung von margenstarken Kundensegmenten. Die langjährige Zusammenarbeit mit großen Netzbetreibern wurde in diesem Zusammenhang deutlich intensiviert und bildet nun die Basis für weiteres Margenwachstum in den folgenden Quartalen. Besonders positiv wird conVISUALs Leistungsportfolio von den im 1. Halbjahr neu angegangenen Medienkunden aus dem Radiomarkt und Verlagswesen aufgenommen. Hier wurden für die beiden stärksten Player im deutschen Radio-Markt, Antenne Bayern und Radio NRW zusammen mit den NRW Lokalradios, die ersten interaktiven Dienste umgesetzt. Bei beiden ist eine Ausweitung der Aktivitäten im 2. Halbjahr im Rahmen einer langfristigen Partnerschaft geplant. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Mobile Marketing Lösungen nimmt zudem auch das Segment der Werbe- und Multimedia-Agenturen mittlerweile eine wichtige Position bei conVISUAL ein. Hier handelt es sich um einen Markt, in dem höhermargiger Umsatz generiert werden kann. Weiterhin baute conVISUAL seine Stellung als internationaler Lizenzgeber für mobile Inhalte in dem margenrelevanten Content-Licensing-Markt aus.

Neue Kunden und Projekte gewonnen

Die bisherigen Aktivitäten resultierten im Zugewinn von namhaften Kunden und neuen Aufträgen von Bestandskunden. So verlängerte die ProSiebenSat.1-Gruppe den Rahmenvertrag zu mobilen Content- und Download-Diensten. Sowohl RTL II wie auch Endemol setzten conVISUAL erneut in der 2. Staffel von "Liebling, wir bringen die Kinder um" und "Ein Dorf wird gewinnen" als Partner für Premium SMS und Voice ein. Für das Versandhaus Quelle setzte conVISUAL ein bundesweites Telefon-Voting zur "80 Jahre Quelle"-Kampagne um. Das Content-Licensing-Geschäft konnte durch Neukunden wie Digital Orchid (Nord- und Südamerika), Lancio Entertainment (Italien) und Boost Mobile (USA) ausgebaut werden.

conVISUAL gründet Tochtergesellschaft in den USA

Die positive Kundenresonanz im US-Markt hat in den letzten Monaten gezeigt, dass regionale Nähe und direkte Betreuung entscheidend für die weitere Geschäftsentwicklung sind. Mit Wirkung zum 1. April 2007 wurde daher die conVISUAL US LLC mit Sitz im Großraum Chicago, Illinois, als 100%ige Tochter der conVISUAL AG gegründet. Damit schaffte conVISUAL die optimale Voraussetzung, um am erwarteten Marktwachstum in den USA partizipieren zu können. Nach dem bereits in 2006 erfolgten US-Projektstart verkündete conVISUAL Anfang 2007 weitere Projekte: Unter anderem schloss conVISUAL im April einen 14-Länder-Vertrag mit dem weltweit führenden, amerikanischen Sportsender ESPN. Für den TV-Sender Fox5 in Las Vegas realisierte conVISUAL SMS Votings. In der amerikanischen Geschäftstätigkeit setzt das Unternehmen die konsequente Aufbauarbeit mit dem Ziel fort, die ersten Umsatzbeiträge in diesem Jahr zu generieren. Hierbei wird auch das Thema Mobile Marketing in Zusammenarbeit mit den dortigen Agenturen eine wichtige Rolle spielen.

Ausblick auf 2. Halbjahr 2007 positiv

Für das 2. Halbjahr zeichnet sich eine positive Geschäftsentwicklung ab. Insbesondere die Projekte mit Medienkunden aus dem Radiomarkt und dem Verlagswesen sowie die Aufträge von Mobilfunknetzbetreibern haben zu Beginn des 3. Quartals zum bisher erfolgreichen Verlauf beigetragen. Die im 1. Halbjahr konsequent verfolgten Strategien zeigen demnach jetzt Wirkung und werden zu einer spürbaren Ergebnisverbesserung im 3. Quartal führen. Für das 4. Quartal kann von einer saisonal typischen, weiteren Belebung der Nachfrage ausgegangen werden. Der Vorstand von conVISUAL erwartet somit ein anhaltendes Unternehmenswachstum für das laufende 2. Halbjahr insgesamt.

Wachstumsmarkt USA ist von besonderer Bedeutung

Der US-amerikanische Markt ist für conVISUAL strategisch von besonderer Bedeutung, da Medien und werbetreibende Unternehmen hier einen erheblichen Nachholbedarf bei mobilen Mehrwertdiensten aufweisen und von einem beträchtlichen Marktwachstum in den kommenden Jahren ausgegangen wird. Nachdem conVISUAL in den vergangenen Monaten alle technischen und organisatorischen Voraussetzungen für den Geschäftsbetrieb geschaffen hat, hängt auch im amerikanischen Markt die Geschäftsentwicklung nun vom Erfolg der Werbemaßnahmen der Kunden ab.

conVISUAL stärkt Position als Dienstleister für Mobile TV-Anbieter und -Ausstatter

Aktuell entwickelt die conVISUAL AG interaktive Dienste für das kalifornische Unternehmen QUALCOMM Incorporated, dem weltweiten Marktführer von Systemsoftware für Mobiltelefone und von Chipsätzen. Im September 2007 präsentierten beide Unternehmen als Weltneuheit interaktive Mobile TV Dienste auf Basis der MediaFLO Technologie auf dem IBC Kongress in Amsterdam. Mit QUALCOMM hat conVISUAL einen renommierten Partner gewonnen und verstärkt somit deutlich ihre Position als Dienstleister für Mobile TV-Anbieter und -Ausstatter. Darüber hinaus eröffnet sich conVISUAL dank der Mitgliedschaften in der MDTV Alliance und im FLO Forum der Zugang zu allen relevanten Marktteilnehmern.

Vor dem Hintergrund der vielfältigen Aktivitäten will die conVISUAL AG für 2007 das qualitative und quantitative Wachstum weiter forcieren. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die conVISUAL AG weitere Umsatzsteigerungen und gleichzeitig ein verbessertes Ergebnis.

Oberhausen, den 20. September 2007

Der Vorstand

BILANZ der conVISUAL AG per 30.06.2007

Aktiva	30.06.2007 EUR	30.06.2006 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	50.911,92	97.523,50
II. Sachanlagen	207.263,83	148.232,96
	258.175,75	245.756,46
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände --sämtlich mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr--		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.894.686,57	2.208.612,15
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	357.720,81	0,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	19.913,92	2.289,60
	2.272.321,30	2.210.901,75
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.060.324,55	2.514.407,01
	3.332.645,85	4.725.308,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten	49.047,54	79.047,60
	3.639.869,14	5.050.112,82

Passiva	30.06.2007 EUR	30.06.2006 EUR
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	2.021.372,00	1.837.612,00
II. Genussrechtskapital	100.000,00	100.000,00
III. Kapitalrücklage	9.152.582,75	8.378.953,15
IV. Bilanzverlust	-9.716.450,65	-7.512.768,75
	1.557.504,10	2.803.796,40
B. Rückstellungen Sonstige Rückstellungen	321.200,00	283.900,00
C. Verbindlichkeiten --sämtlich mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr--		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.691.337,25	1.846.757,92
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	68.827,76	110.325,17
	1.760.165,01	1.957.083,09
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.000,03	5.333,33
	1.761.165,04	1.962.416,42
	3.639.869,14	5.050.112,82

Gewinn- und Verlustrechnung der conVISUAL AG vom 01.01. – 30.06.2007

	30.06.2007 EUR	30.06.2006 EUR
1. Umsatzerlöse	5.582.600,79	5.274.634,69
2. Umsatzkosten	-5.283.603,85	-4.790.473,15
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	298.996,94	484.161,54
4. Vertriebskosten	-866.932,53	-812.755,36
5. Allgemeine Verwaltungskosten	-718.426,95	-677.715,58
6. Sonstige betriebliche Erträge	380.118,89	8.908,02
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-113.788,53	-1.502.201,76
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.446,62	32.406,23
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-647,70	-18.606,42
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-995.233,26	-2.485.803,33
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.025,24	-9.911,52
12. Sonstige Steuern	-2.853,00	-1.270,13
13. Periodenüberschuss/-fehlbetrag	-1.006.111,50	-2.496.984,98
14. Verlustvortrag	-8.710.339,15	-5.015.783,77
15. Bilanzverlust	-9.716.450,65	-7.512.768,75

Kapitalflussrechnung der conVISUAL AG vom 01.01.- 30.06.2007

	1.1.2007 - 30.06.2007 EUR	1.1.2006 - 30.06.2006 EUR
1. Periodenüberschuss/-fehlbetrag (-)	-1.006.111,50	-2.496.984,98
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	75.527,28	89.034,48
3. Ergebnis aus Anlageabgängen	0,00	0,00
4. Forderungsverzicht Gesellschafter	0,00	0,00
5. Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	618.133,71	-440.865,97
6. Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-891.192,08	155.724,97
7. Abnahme/Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	-154.206,34	140.920,16
8. Abnahme/Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	76.869,85	-17.980,12
9. Abnahme/Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	-19.943,87	9.080,19
10. Mittelabfluß aus der Geschäftstätigkeit	-1.300.922,95	-2.561.071,27
11. Auszahlungen für Investitionen im Anlagevermögen	-44.230,03	-161.768,94
12. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
13. Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-44.230,03	-161.768,94
14. Einzahlungen aus der Inanspruchnahme von Kreditlinien	0,00	0,00
15. Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung	957.389,60	5.119.062,00
16. Darlehen Gesellschaft	0,00	0,00
17. Genussrechtkapital	0,00	0,00
18. Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	957.389,60	5.119.062,00
19. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (= 10. + 13. + 18.)	-387.763,38	2.396.221,79
20. Finanzmittelbestand am Periodenanfang	1.448.087,93	118.185,22
21. Finanzmittelbestand am Periodenende	1.060.324,55	2.514.407,01

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss zum 30.06.2007

Allgemeine Angaben

Die im vorliegenden Halbjahresbericht enthaltenen Angaben für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2007 bis 30. Juni 2007 wurden vom Vorstand der conVISUAL AG erstellt und sind nicht durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft worden.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2007 wurde nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 238 ff. HGB, den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB unter Berücksichtigung der besonderen Vorschriften für Aktiengesellschaften sowie gemäß der Satzung aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB beibehalten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von planmäßigen Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Die Abschreibungen erfolgen im Rahmen der nach steuerlichen Richtlinien zulässigen Sätze nach der linearen Abschreibungs-Methode. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Einzelwertberichtigungen für bestehende Forderungen werden je nach Ausfallrisiko vorgenommen. Das allgemeine Ausfallrisiko für die bestehenden Forderungen ist in ausreichender Höhe durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Die Umrechnung von Fremdwährungsforderungen erfolgte zum Einbuchungs- oder niedrigeren Stichtagskurs.

Die sonstigen Rückstellungen tragen allen ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken in ausreichendem Umfang Rechnung.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag. Die Bewertung von Fremdwährungsverbindlichkeiten erfolgt zum Einbuchungs- oder höheren Stichtagskurs.

Verrechnungspreise: Die Weiterbelastung der Personalaufwendungen für das 2. Quartal 2007 erfolgte auf Grundlage einer Ermittlung des monatlichen Zeitaufwandes sämtlicher conVISUAL AG Mitarbeiter für das USA-Geschäft. Diese Aufwendungen wurden zuzüglich einer Pauschale von 75% an die conVISUAL US LLC weiterbelastet. Für die technische Plattform wurden im Berichtszeitraum noch keine Lizenzkosten in Form von Verrechnungspreisen angesetzt, da noch keine nennenswerte Nutzung der Plattform stattgefunden hat. Es ist geplant, im Laufe des 2. Halbjahres 2007 einen Dienstleistungsvertrag (Transfer Pricing Agreement) aufzusetzen, der als Basis für eine genauere Ermittlung der Verrechnungspreise für die Personalaufwendungen und technischen Lizenzzahlungen dienen wird.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 1.895 (i.Vj. TEUR 2.209). In den Forderungen sind Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 72 (i.Vj. TEUR 44) enthalten.

(2) Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 20 (i.Vj. TEUR 2) beinhalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche.

(3) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die liquiden Mittel in Höhe von TEUR 1.060 (i.Vj. TEUR 2.514) beinhalten den Kassenbestand, die laufenden Bankguthaben sowie Tages- und Festgeldanlagen.

(4) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der conVisual AG beträgt EUR 2.021.372,00.

Das gezeichnete Kapital ist eingeteilt in 2.021.372 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

Im Zusammenhang mit der Einzahlung aus der Kapitalerhöhung erhöhte sich die Kapitalrücklage von EUR 8.378.953,15 um EUR 773.629,60 auf EUR 9.152.582,75.

Der Bilanzverlust von TEUR 9.716 setzt sich aus dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von TEUR 8.710 und einem Periodenfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.006 zusammen.

(5) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 321 (i.Vj. TEUR 284) bestehen im Wesentlichen für Bonuszahlungen, ausstehenden Urlaub, Jahresabschlusskosten und ausstehende Rechnungen.

(6) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 1.691 (i.Vj. TEUR 1.847).

(7) Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 69 (i.Vj. TEUR 110) beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(8) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum TEUR 5.583 (i.Vj. TEUR 5.275). Einen großen Teil des Umsatzes bilden mit rd. TEUR 4.028 (i.Vj. TEUR 2.852) die „Enabling Products“, zu denen neben den Produktgruppen SMS Gateway, MMS Gateway, Payment Gateway auch der Bereich der Service-Rufnummern gehören. Der Produktbereich „Interactive Mobile & Voice Applications“ hat mit rd. TEUR 1.205 (i.Vj. TEUR 2.179) zum Umsatz beigetragen. Der Bereich „Content Licensing“ lieferte im 1. Halbjahr 2007 einen Umsatzbeitrag von rd. TEUR 350 (i.Vj. TEUR 244).

(9) Umsatzkosten

Die Umsatzkosten in Höhe von TEUR 5.284 (i.Vj. TEUR 4.791) enthalten überwiegend Kundenanteile, Billing- und Transportkosten der Netzbetreiber, Entwicklungskosten und Contentkosten. In den Umsatzkosten sind für das 1. Halbjahr 2007 ca. TEUR 93 für Entwicklungskosten und operative Gebühren im Zusammenhang mit dem USA-Geschäft enthalten.

(10) Vertriebskosten

Die Vertriebskosten in Höhe von TEUR 867 (i.Vj. TEUR 813) setzen sich im Wesentlichen aus Personalaufwendungen, Reisekosten, Marketingkosten und sonstigen Vertriebskosten zusammen. Im Berichtszeitraum entstanden hierbei Vertriebskosten in Höhe von ca. TEUR 286 für das USA-Geschäft.

(11) Allgemeine Verwaltungskosten

In den Allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von TEUR 718 (i.Vj. TEUR 678) sind Personalaufwendungen, Mietaufwendungen, Kapitalmarktkosten und sonstige Verwaltungskosten enthalten. Die Kosten für USA-Geschäft im Berichtszeitraum belaufen sich auf ca. TEUR 74.

(12) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 380 (i.Vj. TEUR 9) betreffen im Wesentlichen Erträge aus Kursdifferenzen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erträge aus der Weiterbelastung diverser Kosten an die Tochtergesellschaft conVISUAL US LLC. Die Erträge aus den Kostenweiterbelastungen in Höhe von ca. TEUR 261 beinhalten im Wesentlichen Personalaufwendungen, Reisekosten sowie sonstige operative Kosten, die die conVISUAL AG der conVISUAL US LLC seit April 2007 in Rechnung stellt.

(13) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 114 (i.Vj. TEUR 1.502) enthalten im Wesentlichen die Zahlung einer Spende in Höhe von TEUR 104. Auf Wunsch eines Kunden wurde der Provisionsanteil gespendet ist daher nicht in den Umsatzkosten sondern in den SBA enthalten.

Sonstige Angaben

(14) Personalaufwand

Der Personalaufwand vom 01. Januar 2007 bis 30. Juni 2007 betrug TEUR 1.266 (i.Vj. TEUR 1.321) für Löhne und Gehälter sowie TEUR 210 (i.Vj. TEUR 170) für soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.

(15) Anzahl der Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter betrug vom 01. Januar 2007 bis 30. Juni 2007 37 (i.Vj. 31) Festangestellte und 35 (i.Vj. 25) Teilzeitarbeitskräfte.

Oberhausen, den 20. September 2007

conVISUAL AG

Der Vorstand

Dr. Thomas Wolf

João Gonzaga



conVISUAL AG

Essener Straße 99

46047 Oberhausen

Telefon: +49 (208) 97 69 51 00

Telefax: +49 (208) 97 69 51 34

www.convisual.de

investorrelations@convisual.com